

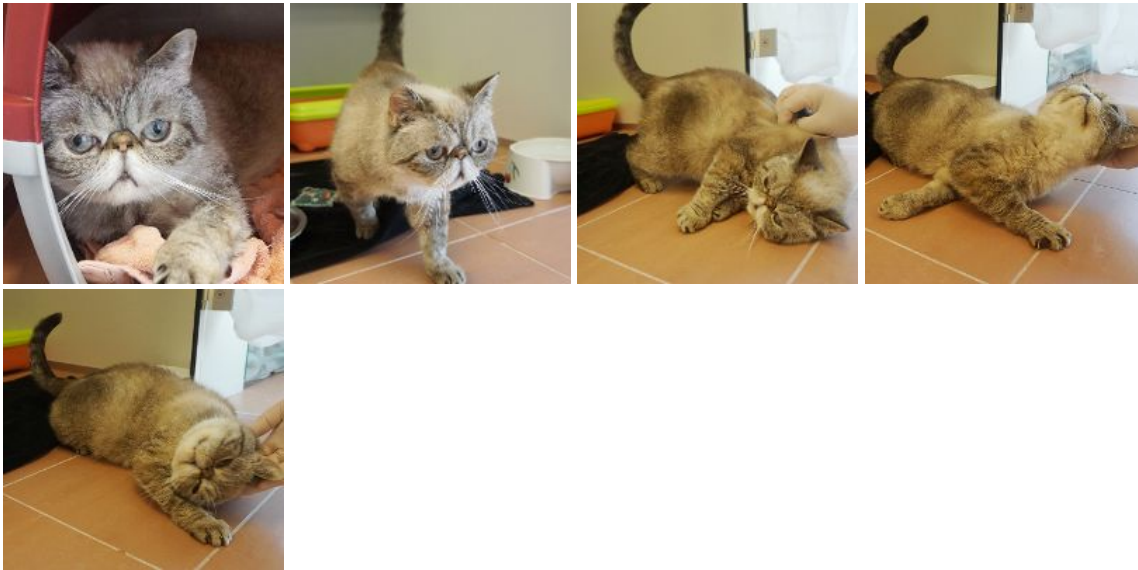
Alter: ca. 11 Jahre

Geschlecht: Weiblich

Kastriert: Unbekannt

Rasse: Perser

Farbe: getigert



Aufgrund der steigenden Zahlen an Corona Infektionen findet unsere **Tiervergabe** zum Schutz unserer MitarbeiterInnen und InteressentInnen **nur mit Terminvereinbarung** statt. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an einem unserer Vergabetiere an katzenvergabe@tierquartier.at oder 01 734 11 02 116.

Charakter:

Anna ist eine sehr tapfere und **unglaublich liebenswerte** Katzendame. Besucht man sie in ihrem Zimmer, kann man bereits ihre ruhige und sanfte Art spüren mit der sie einem begegnet. Sie lässt sich durch nichts ihre Lebensfreude nehmen und genießt lautstark ihre Streicheleinheiten. Da sie auch schon älter und etwas betagt ist, wünscht sich Anna ein sehr gemütliches Zuhause, indem sie viel Zuwendung und Liebe bekommt.

Gesundheit:

Bei Anna konnte während ihres Aufenthaltes im Tierquartier Wien eine Erkrankung mit **Katzenschnupfenkomplex, feline Coronavirus und der Verdacht auf das feline Astma** festgestellt werden. Rassebedingt leidet sie an einem Brachycephalensyndrom. Brachycephalie bedeutet "Kurzköpfigkeit", hier ist der Schädel breiter und kürzer als bei einem Tier mit einem normal geformten Schädel. Hierdurch entsteht ein runderer Kopf mit einer kurzen Nase und kurzen Kieferknochen.

Außerdem hat Anna eine **zu große Lidspalte** und flache Augenhöhlen. Dadurch kommt es zu einer vermehrten Exposition der Augen gegenüber der Umwelt. Eine Maulhöhleanierung wurde durchgeführt. Hierbei wurden mehrere Zähne extrahiert, Zahnstein entfernt und die verbliebenen Zähne poliert.

Der Katzenschnupfenkomplex ist eine Erkrankung, welche sowohl von Viren (z.B. Herpes- oder Caliciviren), auch von Bakterien (Mykoplasmen, Chlamydien, ua.) verursacht wird. Katzen, welche am Katzenschnupfenkomplex erkrankt sind, tragen diese Erreger zum Teil lebenslang in sich (z.B. Herpesviren). In bestimmten Situationen wie Stress, Narkosen, Krankheiten, usw. können diese Erreger wieder in Erscheinung treten und erneute Symptome des Katzenschnupfenkomplexes (Niesen, Nasenausfluss, gerötete Augen, Augenausfluss, Fieber, Inappetenz, ...) hervorrufen. Das ist durch das geschwächte Immunsystem bedingt. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass Anna diese Erreger auf andere, gesunde Katzen überträgt und sollte deswegen nur mit Katzen vergesellschaftet werden, die ebenso am Katzenschnupfenkomplex erkrankt sind wie Claudia.

Haltung:

Anna kann **sowohl einzeln als auch mit Claudia vergeben** werden. Aufgrund des Katzenschnupfens sollten beide **nur in reiner Innenhaltung** leben. Da sie sich noch nicht kennen, sollte die Vergesellschaftung sehr langsam und behutsam in ihrem neuen Zuhause stattfinden.

Sie sind **nicht für Katzenanfänger und Kinder** geeignet.